

Wir gratulieren der Dichterin, Schriftstellerin, Übersetzerin und rastlosen poetischen Grenzgängerin Ilma Rakusa zum Berliner Literaturpreis.



© Robert Bosch Stiftung, Chamisso-Preis

Nach bedeutenden Literaturpreisen, u.a. dem Adelbert-von-Chamisso-Preis 2003, dem Schweizer Buchpreis 2009 und dem Manès-Sperber-Preis 2015, wurde Ilma Rakusa am Montag, 20. Februar 2017, im Roten Rathaus der **Berliner Literaturpreis** überreicht. Die mit 30 000 Euro dotierte Auszeichnung beinhaltet auch eine Berufung auf die Gastprofessur für deutschsprachige Poetik am Peter-Szondi-Institut für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft der Freien Universität Berlin.

Die Jury begründet die Auszeichnung so: Ilma Rakusa, die 1946 in der Slowakei als Tochter eines Slowenen und einer Ungarin geboren wurde, verbrachte ihre frühe Kindheit in Budapest, Ljubljana und Triest. Danach zog sie nach Zürich, wo sie ihre Schulzeit verbrachte. Sie studierte dort Slawistik und Romanistik und setzte ihre Studien in Paris und Leningrad fort. Diese multinationale und mehrsprachige Biographie schlage

sich in ihrem literarischen Schaffen nieder: Sie sei eine wichtige Stimme der von Migrationserfahrung geprägten vielsprachigen mitteleuropäischen Literatur. Diese Literatur, durch nationalistischen Terror und kommunistische Diktaturen marginalisiert, sei aus dem öffentlichen Bewusstsein verdrängt worden. Rakusa thematisiere sensibel und poetisch die kulturelle Vielfalt und Vielstimmigkeit Europas. Ihr literarischer Stil beinhalte alle Gattungen, insbesondere Erzähltexte und Lyrik. In ihrem kürzlich erschienenen Gedichtband „*Impressum: Langsames Licht*“, eröffne sie eine wunderbare Welt, die sich im Alltäglichen verstecke. Ihr gegenwärtiger Ton charakterisiere das heutige Leben. Als literarische Übersetzerin sei sie auch eine Vermittlerin internationaler Literatur. (*Quelle: Informationen der Freien Universität Berlin*).

In diesem Sinne können wir nur ermuntern: Rakusa lesen und Europa erfahren!

Gudrun Brzoska

Bibliografie zu *Langsames Licht*:



Ilma Rakusa:
Impressum: Langsames Licht. Gedichte.
Mit einem Nachwort von Aleš Šteger
Droschl Literaturverlag Graz, 2016
184 Seiten, 20,00 Euro
ISBN: 978-3-8542209492